

Schulnachrichten.

A. Allgemeine Lehrverfassung während des Schuljahres von Michaelis 1836 bis dahin 1837.

A. Sprachen und Wissenschaften.

I. Prima: Ordinarius: der Direktor.

1. Lateinisch: Cicero de orat. Lib. I. — Disputat. Tusculan. Lib. I. und V. 2 St. Tacitus Agricola und Germania im Wintersem. 2 St., im Sommerf. 1 St. — Horat. Od. Lib. III. und IV., epist. Lib. I. 2 St. Außerdem freie lat. Aufsätze, Exercitia, Extemporalia und Sprechübungen im W. 2 St., im S. 3 St. — Die Autoren wurden in lat. Sprache erklärt. Oberlehrer Dr. Lorenz.

2. Griechisch: Sophocles Antigone. 2 St. Hom. Ilias Lib. I. — V. v. 242. 4 St. — Thueyd. Lib. I. II. und III. cap. 1—41. mit lateinischer Interpretation; späterhin kursorisch. 2 St. Grammatik, Exercitia, Extemporalia. 1 St. Der Direktor.

3. Deutsch: Literaturgeschichte der älteren und mittleren Zeit bis 1765. Aufsätze und Uebungen im Vortrage. 2 St. Oberlehrer Dr. Hopfensack.

4. Hebräisch: Lektüre aus Gesenius Lesebuch pag. 41—100. Grammatik nach Gesenius. Repetition der Formenlehre und Syntax. 2 St. Der Direktor.

5. Französisch: Lektüre ausgewählter Stücke aus Ideler's Handbuch, abwechselnd aus dem poetischen und prof. Theile, verbunden mit Sprechübungen. Mündliche Uebersetzung der darin enthaltenen Lebensbeschreibungen. Exercitia, Extemporalia. 2 St. Dr. van Jaarsveldt.

6. Religionslehre: a) evangelische: Glaubenslehre. Erklärung des Evang. Luc. und des Briefes Jakobi nach dem Grundtexte. 2 St. Oberlehrer Dr. Hopfensack. b) katholische: Besondere Pflichtenlehre. Pflichten gegen Gott, gegen uns selbst und gegen unsere Nächsten. 2 St. Oberpfarrer Baur.

7. Geschichte und Geographie: Die mittlere Geschichte und die neuere Gesch. von Deutschland und Preußen. Derselbe.

8. Mathematik: Wiederholung und weitere Ausdehnung der Trigonometrie mit fortwährenden Uebungen in der Umformung und Konstruktion trigon. Formeln; Lösung geometrischer Probleme mit und ohne Hilfe der Algebra. — Wiederholung der Kombinationslehre; allgem. Beweis des Binomial-Theorems; Progressionen; logarithmische Reihen; Gleichungen des dritten Grades mit und ohne Hilfe der Trigonometrie. — Die Hauptsätze über die Parabel und Ellipse, nach Grunert's Lehrbuch. 3 St. Oberlehrer Dr. Heinen.

9. Physik, Katoptrik und Dioptrik mit mathem. Begründung nach Baumgärtner's Naturlehre. — Die Farbenlehre, Polarisation und Interferenz mit Benutzung von Brewster's Optik. — Die math. Geographie nach Vorausschickung der nöthigsten Sätze aus der sphärischen Trigonometrie. 2 St. Derselbe.

II. Sekunda: Ordinarius: Oberlehrer Dr. Hopfensack.

1. Lateinisch: Cic. Oratt. IV. in Catil., pro Milone und pro Roscio Amer. statarisch. Daneben theils kursorisch, theils als Privatlektüre Sallast. Catil. und Jugurtha. 3 St. Grammatik.

Synt. ornata nach Zumpt. Extemporalia, Exercitia. 2 St. Der Ordinarius. — Virgil. Aen. Lib. I. — IV. Metrische Uebungen in deutscher und lat. Sprache. 3 St. Oberlehrer Dr. Lorenz.

2. Griechisch: Xenoph. Anab. Lib. I. — IV. cap. 6. Es wurde von den Schülern die lat. Version gemacht. 3 St. Hom. Odys. Lib. VII. — XI. v. 332. 2 St. Exercitia und Extemporalia. 1 St. Der Direktor.

3. Deutsch: Lektüre ausgewählter Stücke von Schiller. Aufsätze. Deklamiren und mündliche Vorträge. 2 St. Oberlehrer Dr. Hopfensack.

4. Hebräisch: Kombiniert mit Prima.

5. Französisch: Charles XII., die drei ersten Bücher. Syntar nach Franceson. Extemporalia und Exercitia. 2 St. Dr. van Jaarsveldt.

6. Religionslehre: Kombiniert mit Prima.

7. Geschichte und Geographie: Die Geschichte der Römer, vom Ursprunge bis zum Untergange des westlichen Reichs, verbunden mit geographischen und literarhistorischen Uebersichten. Oberlehrer Dr. Lorenz.

8. Mathematik: Die Lehre von den harmonikalen, chordalen und reziproken Kreisen mit den bezüglichen Berührungsaufgaben. — Die Stereometrie bis zur Ausmessung der Körper, mit Einschluß der Anfangsgründe der Projektionslehre nach Grunert. — Ausführliche Potenzentheorie; Kombinationslehre; Methode der unbestimmten Koeffizienten; Binominaltheorie für ganzzahlige Exponenten. 3 St. Oberlehrer Dr. Heinen.

9. Physik: Allgemeine Einleitung. Die Lehre von der Wärme und Verdunstung. Die Anfangsgründe aus der Aerostatik und Einiges aus der Meteorologie. 2 St. Derselbe.

III. Tertia: Ordin.: Oberlehrer Dr. Lorenz.

1. Lateinisch: Im W. Caesar de bello Alex. und Hispan.; im S. Curtius lib. VII. und dem größern Theile nach lib. VIII. 3 St. Grammatik nach Zumpt. Syntax cap. 77 — 83. Etymol. cap. 63 und 67. 1 St. Exercitia. 1 St. Der Ordinarius. Ovid. Metamorph. Ausgewählte Stücke aus lib. I — IV. Prosodische Uebungen. 2 St. Extemporalia. 1 St. Oberlehrer Dr. Hopfensack.

2. Griechisch: Jakob's Elementarbuch 2ter Kurs. von den äsopischen Fabeln bis zu Ende der mythologischen Erzählungen. 4 St. Grammatik nach Buttman. Die Lehre von den Akzenten und Syntar nebst Wiederholung der Formenlehre; Verba in μ , die unregelmäßigen Zeitwörter. Vokabeln, Exercitia. 2 St. Rektor Koelsch.

3. Deutsch: Lektüre klassischer Stücke aus Hülfstet. Aufsätze. Die Elemente der deutschen Prosodik. Deklamation und freie Vorträge. Rektor Hochmuth.

4. Französisch: Lektüre aus Hecker's Lesebuch (2ter Theil) mit Auswahl. Syntar nach Franceson von S. 23 — 101, verbunden mit darauf bezügl. Exercitien. Extempor. 2 St. Dr. van Jaarsveldt.

5. Religionslehre: a) evangelische: Christliche Sittenlehre nach Luther's Katechismus. Bibl. Geschichte des n. T. 2 St. Oberlehrer Dr. Hopfensack. b) katholische: Erkenntnisquellen des christkatholischen Glaubens: Schrift, Tradition und Kirche. Vollkommenheiten Gottes. Gott als Schöpfer, Erlöser und Heiligmacher. 2 St. Kaplan van de Kamp.

6. Geschichte und Geographie: a) Gesch. von Karl d. Gr. bis zum spanischen Erbfolgekrieg. b) Die Geographie von ganz Europa, mit Ausnahme der scandinavischen und slavischen Staaten, der Türkei und ionischen Inseln, von Deutschland ausführlich und ganz speziell vom preussischen Staate. 3 St. Rektor Hochmuth.

7. Mathematik: Forts. und Beendigung der Manimetric mit vielfachen Uebungen im Beweisen weniger bekannter Sätze und in der Lösung bezügl. Aufgaben. — Fortgef. Uebungen im

Kubikwurzel-Ausziehen und in der Reduktion zusammengesetzter Buchstaben, Ausdrücke; Gleichungen mit einer und mit mehreren unbekanntem Größen. 4 St. Oberlehrer Dr. Heinen.

8. Naturwissenschaft: Nach Vorausschickung der nothwendigsten Vorkenntnisse aus der Physik und Chemie die mineralogische Kennzeichenlehre und Erklärung der Mineralien der orykto-geostischen Sammlung der Schule. 2 St. Derselbe.

IV. Quarta; Ordinarius: Rektor Koelsch.

1. Lateinisch: Corn. Nepos von Pausanias bis Agesilaus. 3 St. Syntar nach Zumpt's Grammatik von Cap. 69 — 74 incl. 1 St. Exercitia und Extempor. 2 St. Rektor Koelsch. — Phaedrus, das 3te 4te u. 5te Buch mit Auswahl. Die Prosodie wurde berücksichtigt und monatlich eine der größern Fabeln auswendig gelernt. 3 St. Rektor Hochmuth.
2. Griechisch: Grammatik nach Buttman. Die Formenlehre einschließl. d. meisten Verba in 12 Lektüre des ersten Coursus des Leseb. v. Jakob. Uebungen in der Uebersetzung kleiner Sätze aus dem Deutschen in's Griechische. 5 St. Rektor Hochmuth.
3. Deutsch: Anleitung und Uebung im schriftlichen Ausdrucke. Grammatik nach Heyse. Gedächtnis- und Deklamations-Uebungen. 3 St. Konrektor Bierhaus.
4. Französisch: Uebersetzungen aus Hecker's Leseb. 1 Thl. mit Auswahl. Einübung der Deklinationen, Hilfszeitw. und regelm. Conjugationen nach Franceson. Schriftl. Uebersetz. der dort befindlichen Beispielsammlung. Auswendiglernen von Vokabeln. 2 St. Dr. van Jaarsveldt.
5. Religionslehre; Combinirt mit Tertia.
6. Geschichte und Geographie: Bis Neujahr combinirt mit Tertia; von da ab allein unterrichtet von dem Schulamtskandidaten Bachoven von Echt. Geschichte vom Jahre 1125 — 1555 v. Chr. Geographie von Italien, England, Holland, Belgien und Deutschland. 3 St.
7. Mathematik: Begründung der Rechnungen mit ganzen Zahlen und Brüchen; nähere Betrachtung der zehnteiligen Brüche; die 4 Rechnungsoperationen mit ein- und vielgliedrigen Buchstaben-Ausdrücken; Quadratwurzel und Zahlen; größter gemeinschaftl. Theiler. — Die Planimetrie bis zur Aehnlichkeit der Figuren. 4 St. Außerdem im Wintersem. noch 1 Stunde zur Lösung von Aufgaben. Oberlehrer Dr. Heinen.
8. Naturgeschichte: Im Sommersem. Botanik. Bestandtheile und Organe der Pflanzen. Uebersicht des Pflanzenreichs nach dem Linne'schen System. 2 St. Konrektor Bierhaus.

V. Quinta; Ordinarius: Konrektor Bierhaus.

1. Lateinisch: Jakob's Lesebuch 2te Abth. bis No. 40 der Länder- und Völker-Kunde. 4 St. Schreibübungen u. Extempor. 2 St. Formenlehre. Die nothwendigsten Regeln aus der Syntar. 2 St. Vokabeln in allen Stunden. Rektor Koelsch.
2. Deutsch: Grammatik. Schriftliche Arbeiten. Les- und Deklamationsübungen. 4 St. Konrektor Bierhaus.
3. Religionslehre: a) evangelische: Biblische Geschichte des a. u. n. T. Auswendig lernen biblischer Sprüche und Liederverse. 2 St. Rektor Koelsch. b) katholische: Gott und Eigenschaften Gottes Offenbarung. Sünde. Erlösung. Kirche. Heilmittel im Allgemeinen. 1 St. Oberpfarrer Baur. — Biblische Geschichte nach Dyerberg vom 6. Hauptstück des a. T. bis zum 5. des n. T. 1 St. Kaplan van de Kamp.
4. Geschichte und Geographie: Allgemeine Uebersicht des Erdkörpers und der Welttheile, spezieller von Europa, nach Noon. — Tabellarische Uebersicht der Geschichte. Merkwürdige Begebenheiten aus der neueren Geschichte. 3 St. Konrektor Bierhaus.

5. Rechnen: Die einfachen und zusammengesetzten Proportionsrechnungen mit ganzen Zahlen und Brüchen, Mischungsrechnung, Kenntniß und Behandlung der Dezimalbrüche, verbunden mit vielen schriftlichen und mündlichen Uebungen. 3 St. Derselbe.
 6. Naturgeschichte: Das Thierreich von den Infusorien bis zu den Amphibien. Der Lehrer bemühte dabei Ofen. Derselbe.

VI. Sexta: Ordinarius; Rektor Hochmuth.

1. Latein: Einübung der Formenlehre nach Zumpt. Uebersetzungen aus dem Bröder'schen Lesebuche bis 548. Schriftliche und mündliche Uebung im Bilden kleiner Sätze. Vokabellernen. 8 St. Rektor Hochmuth.

2. Deutsch: Elementargrammatik. Erklärung der Redetheile u. s. w. nach Heyse. Leseübungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus Hülfreit's 1. Thl. Gedächtniß- und Sprachübungen. Anleitung und Vorübung zum schriftl. Ausdruck. Im Winterf. 4 St., im Sommerf. 5 St. Konrektor Bierhaus, seit Neujahr Schulfamils-Candidat Bachoven von Ech.

3. Religionslehre: Kombiniert mit Quinta.

4. Rechnen: Erläuterung der vier Grundrechnungen in Brüchen. Häufige Uebungen, besonders auch im Kopfrechnen. 3 St. Konrektor Bierhaus.

Im Holländischen unterrichtete der Dr. van Jaarveldt diejenigen Schüler, welche an dem Unterrichte Theil nehmen, in 2 Abtheilungen.

1. Abth. Syntax nach Fleischhauer's Grammatik. Uebersetzungen aus dem 2ten Abschnitte des holländ. Lesebuchs. Literaturgeschichte. Exercitien und Extemporalien. 2 St.

2. Abth. Formenlehre nach Fleischhauer. Leseübungen aus dem ersten Abschnitte des holländ. Lesebuchs. Schriftl. Uebersetz. aus dem Deutschen in's Holländ. Auswendiglernen von Vokabeln. 2 St.

B. Technische Fertigkeiten.

1. Im Gesang wurden die Schüler nach drei Abtheilungen in 4 wöchentlichen Stunden von dem Gesanglehrer Habermehl unterrichtet und geübt.

2. Im Zeichnen unterwies der Zeichenlehrer Bölker Tertia und Quarta in zwei, Quinta und Sexta ebenfalls in zwei Stunden.

3. Im Schönschreiben wurden die Schüler der Quinta in 2, der Sexta gleichfalls in 2 Stunden von dem Elementarlehrer Tüllmann geübt.

B. Inhaltsanzeige

der wichtigsten Verordnungen und Erlasse der vorgefekten Königl. Behörde.

1. Circulare vom 29. Sept. 1836. Die Vorsteher der Gymnasien werden verpflichtet, bei der Beförderung der Schüler, besonders aus der 1ten in die 2te Klasse, welche auf die Wahl ihres künftigen Lebenslaufs einen so entscheidenden Einfluß zu üben pflegt, mit größter Vorsicht und Strenge zu verfahren, und den Eintritt in die 2te Klasse nur denjenigen Schülern zu gestellen, welche hierzu nach dem Urtheile ihrer Lehrer in aller Beziehung befähigt sind.

2. Unterm 4. November wird der Direktor ermächtigt, denjenigen Schülern, welche durch Vorlegung eines von den Aeltern oder sonstigen gesetzlichen Vorgesetzten ausgestellten Zeugnißes, daß die betreffende Schüler sich keinen Fakultätsstudien widmen, daher auch keine Universität beziehen sollen, Dispensation vom Griechischen nachsuchen, dieselbe zu erteilen.

3. Circular vom 29. November. Die Direktoren werden beauftragt, sich zum Behufe der Ausführung einer Verfügung des Königl. Hohen Ministeriums in Betreff der Lage und Tages

stunden, wo der Katechumenen-Unterricht in den Gymnasialstädten der Provinz von allen evangelischen Geistlichen ertheilt werden soll, jedesmal bei Anfertigung des Lektionsplanes mit diesen zu benehmen. Zugleich wird bestimmt, daß wenn der betreffende evangelische Geistliche und die Aeltern der betheiligten Schüler den Religionsunterricht, welcher von Seiten des Gymnasiums ertheilt wird, zur Vorbereitung auf den Konfirmandenunterricht für genügend halten, es bei jenem allein seit Berwenden haben könne.

4. Desgl. vom 15. December betr. eine neue Bestimmung hinsichtlich der Ferien für alle Gymnasien der Provinz, über die gutachtliche Aeußerung verlangt wird.

5. Desgl. vom 10. Januar 1837. Die Verfügung, dahin zu wirken, daß in den grammatischen Unterricht in der deutschen Sprache nach möglichster Einheit gestrebt und namentlich auch ein gleichmäßiges orthographisches System befolgt werde.

6. Desgl. vom 30. März. Diejenigen Schüler, welche sich der Bauwissenschaft widmen wollen, sollen vor der Vernachlässigung der griechischen Sprache gewarnt und unter keiner Bedingung von der Theilnahme an dem Unterricht in derselben dispensirt werden.

7. Unterm 28. Juni wird in Verfügung an den Königl. Landrath Herrn von der Mosel rückichtlich der Einführung gymnastischer Uebungen am hiesigen Gymnasium mitgetheilt.

8. Unterm 8. Juli wird angeordnet, daß die Schlussprüfung in diesem Jahre am 14. und 15. September, der Anfang des nächsten Schuljahres am 23. Oktober statt finden solle.

Empfohlen wurden folgende Schriften und Unterrichtsmittel:

1. Unterm 4. Nov. v. J. eine in der Bäder'schen Buchhandlung erschienene „Auswahl deutscher Gedichte des 17ten 18ten und 19ten Jahrhunderts, nach der Zeitfolge geordnet, mit biographischen und erklärenden Bemerkungen nebst Mustern deutscher Prosa und Sprachproben der früheren Jahrhunderte.“

2. Unterm 24. Nov. die von dem Graveur H. Wahlmann in Berlin herausgegebene treffliche Charte von Asien.

3. Unterm 2. Januar d. J. eine Formenlehre des ionischen Dialekts in Homer von Dr. Lucas.

4. Unterm 23. Januar ein unter dem Titel: „Anfangsgründe der reinen Mathematik für den Schulunterricht“ von dem Oberl. Koppe verfaßtes mathem. Lehrbuch.

5. Unterm 26. Februar ein Grundriß der Elementar-Arithmetik von S. E. Waltrusch.

6. Unterm 10. April der von Dr. S. Vogel herausgegebene Schulatlas der neueren Erdkunde für Gymnasien und Bürgerschulen.

C. Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr 18³⁷/₃₈ wurde am 19. October, nachdem der Endesunterzeichnete in das ihm übertragene neue Amt eines Direktors der hiesigen Anstalt von dem Regierungs- und Schulrath Herrn Dr. Eilers am 17. auf solenne Weise eingeführt worden war, eröffnet, und die erste Hälfte desselben dauerte bis zum 22. März. Das zweite Semester begann am 30. desselben Monats.

Der Unterricht hat keine Unterbrechung erlitten, wenn gleich fast sämmtliche Lehrer von der Influenze, die auch hier herrschte, ergriffen wurden.

In dem Lehrerkollegium fand keine Veränderung statt; doch steht demselben so wie die Anstalt gegenwärtig ein schmerzlicher Verlust bevor, indem der Oberlehrer Herr Dr. Lorenz, dessen Verdienste um letztere während seiner vierteljahrigen Wirksamkeit nicht erst hervorgehoben zu werden brauchen, einem Rufe als Direktor des Gymnasiums in Luckau, den er bekommen hat, folgt und schon mit dem Schlusse des Schuljahres dorthin abgehen wird. In seine Stelle ist mittels Reskripts

des Königl. Hochlöblichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 1. Juli der seitherige Oberlehrer am Gymnasium zu Jüllichau, Herr Steiner ernannt worden. Mit Neujahr begann der Schulamts-Kandidat Herr Bachoven von Echt von hier, sein Probejahr an unserer Anstalt, nachdem zuvor von der vorgesetzten Königl. Behörde die Genehmigung hierzu erfolgt war.

Die Feier des Geburtsfestes unseres allgeliebten Königs wurde nach herkömmlicher Weise festlich begangen. Die Festrede hielt der Oberlehrer Herr Dr. Heinen.

Am 19. August wurde unter dem Voritze des Königl. Kommissarius, Herrn Regierungs- und Schulraths Dr. Eilers die mündliche Abiturienten-Prüfung abgehalten.

Das schriftliche Abenssons-Examen fand in allen Klassen am 8. Sept. statt; das mündliche wird unmittelbar nach den Ferien abgehalten werden. Es werden darnach auch nicht, wie bisher, die Versetzungen in einer höhern Abtheilung oder Klasse am Tage der öffentlichen Prüfung, sondern erst bei der Eröffnung des neuen Schuljahres bekannt gemacht werden. Mit der Austheilung der Zensuren werden wir es wie seither halten.

D. Statistische Nachrichten.

1. Am Schlusse des vorigen Schuljahres betrug die Anzahl der Schüler 106. Von dieser gingen damals ab 15, und 16 neue Schüler wurden aufgenommen, so daß das neue Schuljahr mit einer Anzahl von 107 Schülern eröffnet wurde, und zwar waren von diesen

in Prima	9	Schüler
in Sekunda	8	"
in Tertia	21	"
in Quarta	20	"
in Quinta	26	"
in Serta	23	"
	107.	

Im Laufe des Schuljahres gingen ab und zwar:

- im ersten Semester:
1. Hermann Moderow, zur Defonomie aus Sekunda.
 2. Wilhelm Bruckwilder, zum Gewerbestande aus Quinta.
 3. Wilhelm Speck, zum Kaufmannsstande aus Tertia.
 4. Georg Downer de la Court, aus Quarta nach Brüssel.
 5. Carl von Rodenberg, aus Sekunda auf das Gymnasium zu Cöln.

im zweiten Semester:

1. Hugo Diepenbrock, zum Gewerbestande aus Quinta.

gegen Ende desselben:

2. Adolph Collmann, zum Militär aus Sekunda.
3. Adolph von Grüter, in die Militärschule zu Potsdam aus Quinta.

im Ganzen 8 Schüler. Aufgenommen wurden dagegen um Ostern 6 Schüler. Es ist daher der gegenwärtige Bestand 105, und zwar sind in Prima 9, Sekunda 6, Tertia 21, Quarta 20, Quinta 27, in Serta 22 Schüler.

Als Abiturienten werden gegenwärtig entlassen werden:

1. Friedr. Wilh. Otto Hermann Bierhaus, Sohn des Gymnasiallehrers und Rectors Herrn Bierhaus hieselbst, von hier, um in Bonn die Rechtswissenschaft
2. Julius Schmidt aus Sprockhövel, Sohn des Kaufmanns Herrn Schmidt daselbst, um in Berlin Medizin

3. Paul Wilh. Robert Ueberhorst aus Biersen, Sohn des zu Kantzen wohnenden praktischen Arztes Herrn Ueberhorst, um gleichfalls in Berlin Medizin zu studiren.

Alle drei haben zwei Jahre die erste Klasse des Gymnasiums besucht, und sind, nachdem sie sich der gesetzmäßigen schriftlichen und mündlichen Prüfung unterworfen, am 19. August für reif erklärt worden.

2. Was das Lehrapparat anbetrifft, so verdanken wir in diesem Jahre der Huld des Königl. Hohen Ministeriums und des Hochlöblichen Schul-Kollegiums folgende Geschenke:

1. ein Exemplar der 7ten, 8ten und 9ten Lieferung des von dem Professor, Regierungsrath Dr. Graff zu Berlin unter dem Titel: „Althochdeutscher Sprachschatz“ herausgegebenen Wörterbuchs der althochdeutschen Sprache, als Fortsetzung;
 2. die drei ersten Bände des neuen allgemeinen Archivs für die Geschichtskunde des Preussischen Staates;
 3. drei Bände des Corpus scriptorum historiae Byzantinae, Edit. Bonn, enthaltend: J. Cinnamms und Nicephorus Bryennius, Glycas und Merobandes et Corippus, als Fortsetzung;
 4. ein Exemplar des hebräischen Elementarbuchs von Dr. Seidenstücker, desgl.;
 5. ein desgl. von Dr. R. Kühner's griechischer Schulgrammatik und
 6. von den von Dr. Trendelenburg herausgegebenen Elementa logices Aristotelicae;
 7. zwei Exemplare von Dr. Brillowsky's Sammlung altdentscher Sprachproben aus dem 10ten bis 14ten Jahrhundert;
 8. ein Exemplar der ersten Lieferung des von dem Lieutenant von Spruner in Lemberg herausgegebenen historisch-geographischen Hand-Atlas;
- der Huld der Königl. Hochlöbl. Regierung zu Düsseldorf durch die Hand des Königl. Landraths Herrn von der Mosel: ein Exemplar des ersten Theils der Statistik des Regierungsbezirks Düsseldorf;
- der Gewogenheit des Herrn Kriegsrats von Ammon hieselbst: die Geschichte der Deutschen von Menzel. Dem edelen Geber sagen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank.

Aus eigenen Mitteln konnte die Königl. Bibliothek größtentheils nur durch Anschaffung der Fortsetzungen von früher bestellten Werken vermehrt werden. Dagegen wurde die Schüler-Bibliothek ziemlich bedeutend bereichert. Wir werden im nächsten Programme spezieller Bericht über die neu angeschafften Bücher und Unterrichtsmittel erstatten. — Einen physikalisch-mathematischen Apparat vermiffen wir noch immer schmerzlich.

- E. Die diesjährige Prüfung.**
- Den 14. September, Vormittags von 9 — 12 Uhr.
- Gesang.
1. Prima und Sekunda: Religionslehre (evang.). Hr. Oberlehrer Dr. Hopfensack.
Deklamation des Quartaners Huyssen I.
 2. Quinta: Deutsch. Hr. Konrektor Bierhaus.
Deklamation des Sekundaners König.
 3. Sekunda: Physik. Hr. Oberlehrer Dr. Heinen.
Deklamation des Quintaners Gütdea.
 4. Tertia: Geschichte und Geographie. Hr. Rektor Hochmuth.
Latein. Rede des Primaners Nagel II.
Schlußgesang.
- Nachmittags von 3 — 5 Uhr.
- Deklamation des Sekundaners Latz.
5. Tertia: Latein. Hr. Oberlehrer Dr. Lorenz.
Deklamation des Sextaners Rebe.
 6. Sexta: Rechnen. Hr. Konrektor Bierhaus.
Deklamation des Quintaners Toussaint II.
 7. Quarta: Französisch. Hr. Dr. van Jaarsveldt.
Deklamation des Sextaners Angerhausen.
Schlußgesang.
- Den 15. September, Vormittags von 9 Uhr an.
- Gesang.
8. Tertia und Quarta: Religionslehre (kathol.). Hr. Kaplan van de Kämp.
Der Quartaner Horre deklamirt ein holländisches Gedicht.
 9. Quinta: Latein. Hr. Rektor Kvelsch.
Der Tertianer Kollmann I. deklamirt ein deutsches Gedicht.
 10. Quarta: Mathematil. Hr. Oberlehrer Dr. Heinen.
Der Tertianer Dyckmann deklamirt ein französisches Gedicht.
 11. Prima: Griechisch. Der Direktor.
Reden des Abiturienten Bierhaus und des Primaners Nagel I.
Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. — Schlußgesang.

N a c h r i c h t.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 23. Oktober. Die Anmeldungen zur Aufnahme können vier Tage vor Eröffnung des Unterrichts, jedesmal von 9 — 12 und von 3 — 5 Uhr bei dem unterzeichneten Direktor der Anstalt geschehn.

H e l m k e.

495/25 V 6^{1/2} 1.70



